

Die Forschung zur Repräsentation der *Casa de Austria* hat in den letzten Jahren einen beachtlichen Aufschwung genommen. Dies gilt nicht nur für Österreich (mit Karl Vocelkas Forschungen und Publikationen zur Welt der Habsburger\*innen, dem an der ÖAW durchgeführten kunsthistorischen Hofburgprojekt sowie den zahlreichen Studien von Katrin Keller samt einer Datenbank zu den Bildnissen der Kaiserinnen), sondern auch für Ungarn (mit Forschungen zur Stephanskronen und zu den habsburgischen Krönungen), für die Slowakei und Slowenien (mit Studien zu den Bildnissen der Landesfürsten) und Tschechien (zuletzt mit einem Überblickswerk von Jiří Hrbek, Prag 2021). Es gilt aber ebenso für Deutschland (mit den Forschungsschwerpunkten von Barbara Stollberg-Rillinger in Münster und Mark Hengerer in München) sowie Belgien und Spanien mit vielen Ausstellungen und Forschungsprojekten zur Repräsentation der spanischen Habsburger\*innen.

Trotz zahlreicher internationaler Tagungen sind die Vernetzungen über die Sprachgrenzen hinweg noch nicht so weit fortgeschritten, wie es eigentlich wünschenswert wäre. Die geplante Tagung anlässlich des 65. Geburtstages von Friedrich Polleroß und seiner jüngsten Publikation *Die Repräsentation der Habsburger (1493–1806)* (Petersberg 2023) möchte daher – wenn auch nur in einem kleinen Rahmen – die Sinnhaftigkeit einer solchen internationalen Zusammenarbeit aufzeigen, weshalb die Auswahl der Referent\*innen nicht nach Themen erfolgte, sondern nach Herkunftsländern. Inhaltlich wurden sowohl traditionelle Gattungen wie Architektur, Skulptur, Malerei und Kunstgewerbe als auch aktuelle kulturgeschichtliche Fragestellungen in die Konzeption einbezogen.

Titelbild: Johann Bernhard und Joseph Emanuel Fischer von Erlach: Kaiserliche Votivkirche zum Hl. Karl Borromäus, 1715–1736; Wien, Karlsplatz (Foto: Friedrich Polleroß)



 Bundesdenkmalamt



GESELLSCHAFT FÜR VERGLEICHENDE KUNSTFORSCHUNG

KUNSTHISTORISCHE GESELLSCHAFT, UNIVERSITÄT WIEN



INTERNATIONALE TAGUNG  
**BEITRÄGE ZUR REPRÄSENTATION  
DER CASA DE AUSTRIA**

WIEN, 22. – 24. JUNI 2023

## PROGRAMM

Donnerstag, 22. Juni 2023, 18:00

Ahrensaal des Bundesdenkmalamtes, Hofburg, Säulenstiege

Begrüßung:

**Christoph Bazil**, Präsident des Bundesdenkmalamtes

**Peter Bogner**, Präsident der Gesellschaft für vergleichende Kunstforschung

Würdigung der wissenschaftlichen Arbeit von Friedrich Polleroß:

**Thomas Winkelbauer**, Direktor emeritus des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Wien

Eröffnungsvortrag: **Werner Oechslin** (Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Einsiedeln): „Fleisch am Knochen“. Zu Johann Bernhard Fischer von Erlachs *Entwurf einer Historischen Architectur*

Freitag, 23. Juni 2023, 9:00

Institut für Kunstgeschichte, Universitätscampus,  
1090 Wien, Garnisongasse 13, Seminarraum 1

Begrüßung:

**Karl Vocelka**, Präsident des Instituts für die Erforschung der Frühen Neuzeit

### 9:30 SEKTION I: THEMEN

**Inmaculada Rodríguez Moya & Víctor Mínguez** (Universidad Jaime I., Castellón de la Plana): Alexander the Great as a Figure of Identification for the Habsburgs

**Štěpán Vácha** (Institut für Kunstgeschichte der Tschechischen Akademie der Wissenschaften, Prag): Habsburger im Porträt als Landesfürsten und Könige Böhmens im 17. und 18. Jahrhundert

Moderation: **Katrin Keller**, Direktorin des Institute for Habsburg and Balkan Studies (IHB) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien

11:00 Kaffeepause

### 11:30 SEKTION II: MENSCHEN

**Dagmar Eichberger** (Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität Heidelberg): Women on Top. New Research on the Most Interesting 16<sup>th</sup>-century Habsburg Women

**Mark Hengerer** (Historisches Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität, München): Kunst und Kultur in der Lebenswelt von Erzherzog Leopold Wilhelm

**Léon Lock** (Low Countries Sculpture Society, Brüssel/Mons): Erzherzog Leopold Wilhelm und die Skulptur

Moderation: **Andrea Sommer-Mathis**, Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien

13:30 Mittagspause

### 14:30 SEKTION III: FESTE

**Géza Pálffy** (Institut für Geschichte der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest): Die Grenzen der Imitation: Zeremonielle Unterschiede zwischen den Preßburger und Ödenburger Königinnenkrönungen im 17. und 18. Jahrhundert

**Éric Hassler** (Université de Strasbourg): Princely Body in Transition: The Ceremony of the „Remise“ of the Archduchess-Dauphine Marie Antoinette in Strasbourg (1770) between Politics and Ceremonial

Moderation: **Monica Kurzel-Runtscheiner**, Direktorin der Kaiserlichen Wagenburg Wien

16:00 Kaffeepause

### 16:30 SEKTION IV: KÜNSTE

**Sergio Ramiro Ramírez** (Consejo Superior de Investigaciones Científicas, Madrid): The bust of Emperor Charles V by Giovanni Angelo Montorsoli in Vienna

**Cecilia Mazzetti di Pietralata** (Università di Cassino e del Lazio Meridionale, Rom): Die kaiserlichen Kunstsammlungen in italienischen Reiseberichten des 17. Jahrhunderts

**Ingeborg Schemper-Sparholz** (Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien): Repräsentation und Rekreation. Die Habsburger als Hobbykünstler  
Moderation: **Stefan Albl**, Alte Galerie Schloß Eggenberg, Graz

Samstag, 24. Juni 2023, 10:00  
Führung durch die Karlskirche

**P. Marek Pučálík**, Provinzial des Kreuzherrenordens und Rektor der Karlskirche  
Treffpunkt: vor der Kirche

Anmeldung für alle Veranstaltungen erbeten an: [iefn.geschichte@univie.ac.at](mailto:iefn.geschichte@univie.ac.at)